



Schweizerisches

**Sozialarchiv**

**Sachdokumentation**

**Signatur: KS 335/41b-20\_19**

[www.sachdokumentation.ch](http://www.sachdokumentation.ch)

### **Nutzungsbestimmungen**

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41b-20\_19

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich  
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014



335  
41b-20  
19

E I N M E R K (W U E R D I G E S) - B L A T T Z U R  
R I C H T I G E N B E N U E T Z U N G D E S V O L K S -  
H A U S E S

---

Ist wichtig, weil die Unterzeichner des Zürcher Manifestes für uns haften! - Ansonsten beweist es nichts anderes, als dass das Jugendzentrum ein eigenes Haus braucht.

Bitte betrachtet und beachtet folgendes :

- Die Garderobenräume sind Schutzräume für die Roben, Mäntel unten, Schirme oben. Auch wenn es keine hat : auf gar keinen Fall betreten. Auch Liebende sind gebeten, es nicht zu tun.
- Der Tisch vor den Garderobenräumen heisst Garderobenkopus. Kopus ist ein Körper. Auf diesen soll sich kein zweiter setzen. Wenn doch, dann ohne Schuhe, aber doch besser oben ohne : Garderobenkopus oben ohne Kopus!
- Es soll auch ganz Verdrehte geben, die sitzend oder liegend eine oder zwei ihrer Beine bzw. Füsse oben an die weisse Wand stützen. Selbiges soll solchen mit sehr sauberen Socken sicher zugesichert sein. Alle<sup>n</sup>andern wird dringend davon abgeraten. (Man kann die Füsse auch auf die Schultern des Vordermannes legen).
- Wer wiegenden Schrittes inmitten der wogenden Menge das Gleichgewicht verliert, soll sich nicht an einem Vorhang festkrallen, sofern ein solcher vorhanden. Vorhänge nicht zu Händen der Hände zum Anhängen oder Sichaufhängen.
- Das Fensterbrett ist ein Gespensterbett. Sitzen, liegen oder Kopfstehen auf Volksgeistern ist pietätlos!
- Sollte ein Fläschchen umkippen und ausleeren, bitte sofort wegputzen (diese Bestimmung ist an sich witzig - das tun wir doch sowieso!)
- Rauchen im Saal verboten, Rauchen im Saal verboten, Rauchen.... bitte die bereitgestellten Kübel, Aschenbecher und Büchsen benutzen. Oder : Asche in die Tasche, den Stummel in die Flasche!
- Barfüsser sind Bettelmönche, Barbetreter, baren Fusses Herumtreter. Heute sind die tanzenden Barfüsser bei der Beat-Band im Foyer (oben). Nur Barfüsser!

13. Juli 68/21  
E i g e n d r u c k

AKTIONSKOMITEE AUTONOMES JUGEN DZENTRUM